

Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:
Mittwoch und Sonnabend.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.
durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringsstraße No. 32.

Sonnabend,

— No. 103. —

17. Dezember 1859

Kirchliche Anzeigen.

Am 4. Advents-Sonntage.
Den 18. Dezember 1859.

St. Nikolai-Pfarr-Kirche.

Vormittag: Herr Kaplan Breyer.

Evangel. luth. Haupt-Kirche zu St. Marien.

Vormittag: Herr Superintendent Eggert.

Nachmittag: Herr Prediger Krüger.

Heil. Geist-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Nesselmann.

Neust. evangel. Pfarr-Kirche zu Dreikönigen.

Vormittag: Herr Prediger Salomon.

Nachmittag: Herr Prediger Rhode.

St. Annen-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Müller.

Nachmittag: Herr Prediger Dr. Penz.

Heil. Leichnams-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Neide.

Nachmittag: Herr Prediger Kriese.

Reformierte Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Palmié.

Morgenlied. A. G. No. 518.

A. G. No. 6.

V. d. Pr. A. G. No. 85. V. 1—6.

A. G. No. 102. V. 1—6.

N. d. Pr. V. 10.

V. 9.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Wühlenstraße No. 6.

Sonntag Vormitt. 9 Uhr, Nachmitt. 2 Uhr. Predigt.
Freitag Abends 7½ Uhr.

Loose à 10 Sgr. werden sowohl kolportiert,
wie auch durch die unterzeichneten verkauft.

Der Vorstand.

Mathilde Baum. Eleonore Schwartz.

Therese Houselle. Burscher.

Schwedt. Schiemionet. Dahlmann.

Die Verloosung der Geschenke, welche
dem weiblichen Hilfsverein zum Besten für
verschämte Arme überliefert wurden, findet
am 17. d. Mts. am Abend in der Ressource
„Humanitas“ statt.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet, und
um diese Zeit beginnt ein Konzert.

Für Erwachsene beträgt das Eintritts-
geld 2½ Sgr., für Kinder 1 Sgr.

Die Gewinne werden gleich nach der
Verloosung ausgeliefert und können auch am
folgenden Tage zwischen 11 und 1 Uhr Vorm.
aus dem Ressourensaale abgeholt werden.

Die uns noch gültig zugeschriebenen Ge-
schenke werden von Frau Postdirektor Jahn
und von Fräulein Kolling, Schmiede-
straße No. 16., angenommen.

Der weibliche Hilfsverein für
verschämte Arme.

Amtliche Verfugungen.

Am 24. Dezember c. von 9 Uhr
ab im Zimmer No. 3. General-Auktion.

Königliches Kreis-Gericht.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Elbing.

I. Abtheilung,
den 9. Dezember 1859 Vormittags
12 Uhr.

Über das Vermögen des Kaufmanns
Carl August Bergmann hier selbst ist der
kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag
der Zahlungseinstellung auf den 5. Dezember
c. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse
ist der Herr Justizrat Scheller hier selbst
bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners
werden aufgefordert, in dem auf
den 29. Dezember c. Vormittags

11 Uhr

in dem Verhandlungs-Zimmer No. 11. des
Gerichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Kom-
missar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schlie-
mann anberaumten Termine ihre Erklärun-
gen und Vorschläge über die Beibehaltung
dieses Verwalters oder die Bestellung eines
anderen, einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in
Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche
ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts
an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen;
vielmehr von dem Besitz der Gegenstände
bis zum 15. Januar 1860 einstweilige-
lich dem Gericht oder dem Verwalter der
Masse Anzeige zu machen, und Alles, mit
Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin
zur Konkurs-Masse abzuliefern. Pfandinhaber
und Andere mit denselben gleichberechtigte
Gläubiger des Gemeinschuldners haben von
den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstückchen
uns Anzeige zu machen.

Freitag den 23. Dezember c.

Vormittags 10 Uhr

sollen 6 zum Kavalleriedienste unbrauchbare
Pferde auf dem Platze vor der Hauptwache
an den Meistbietenden gegen gleich baare
Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das Kommando der 2. Eskadron
Königl. 8. Ulanen-Regiments.

Bekanntmachung.

Die zum hiesigen Leuchthueme gehörige
Gasbereitungs-Anstalt bestehend in: 1 Gas-
ofen, 2 gußeiserne Retorten, 1 Gasometer
von 6½ Fuß Durchmesser, 1 dazu gehöriger
Wasserbehälter, 1 Kalkbehälter, 2 Theerbe-
hälter nebst sämtlichen eisernen und kupfer-
nen Röhren, Krähen und 7 Brenner, soll mit
Vorbehalt der Genehmigung der Königlichen
Regierung zu Danzig an den Meistbietenden
öffentlicht verkauft werden und ist hierzu ein
Termin auf den

16. Januar 1860 Vormittag
11 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Hafen-Bau-
Inspektion angesetzt, woselbst auch die näheren
Bedingungen zu erfahren sind.

Neufahrwasser, d. 8. December 1859.
Königl. Hafen-Bau-Inspektion.

Im Verlage von Otto Janke ist so
eben erschienen und durch Neumann-
Hartmann in Elbing zu beziehen:

Der Gnom! Illustrirtes Weihnachts-

buch für die Jugend. Herausgegeben von
Hübner-Trams. (Preis 1½ Thlr.)

Es enthält Beiträge der namhaftesten
Jugend-Schriftsteller: Gedichte, Sagen,
Balladen, Märchen, Erzählungen, Belehr-
rendes über Fluglust und Luft-Reisen,
Schilderungen aus dem Innern Africas,
Rath für Fussreisende; Anecdote, Erklä-
rung von Sprichwörtern und Taschen-
spielerkünsten; Räthsel, arithmetische und
Rösselsprung-Aufgaben, Drafelaußprüche,
Homonyme und sinnige Spiele, die den
Zweck haben, speculative Ideen zu wecken.

1001 NACHT.

Für die Jugend

bearbeitet von Mr. Claudius.
Verlag von L. Nauh in Berlin, 3.
Auflage. 288 Seiten mit 8 colorirten
Bildern, brillantem Einband in Gold-
prägung und Farbendruck für nur 20
Sgr. Andere so schön ausgestattete
Jugendschriften von gleichem Umfange
kosten das Doppelte.

Zu Weihnachts-Geschenke
empfiehlt alle Sorten Brillen, Lorgnet-
ten, Loupen, Theater-Perspective,
Fernröhre, Panoramen-Gläser und
Brillen-Futterale die Niederlage der Kgl.
priv. opt. Industrie-Anstalt zu Rathenow.

Daniel Peters,

Wasserstraße No. 26.

Wollene und baumwollene
Hemdejacken und Unterfleider,
sowie Winterhandschuhe
empfiehlt

Daniel Peters,

Wasserstraße No. 26.

Wollene Schwals verkauf um
zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Daniel Peters,

Wasserstraße No. 26.

Hut-Gestelle à 2½ Sgr., im
Dutzend billiger, bei

Rahn & Rolling.

Die Weihnachtsverloosung

zum Besten

der Kinderbewahranstalten
wird auch in diesem Jahre in gewohnter
Weise stattfinden.

Die geehrten Damen und sonstigen Wohl-
thäter bitten wir ergebenst, uns für diesen
Zweck geeignete Geschenke gütigst zukommen
zu lassen.

Indem wir hierdurch an eignen, das die

Preußische Zeitung

vom 1. Januar 1860 an in unsern Verlag übergeht, empfehlen wir dieselbe der allgemeinsten Verbreitung und bitten, Bestellungen darauf frühzeitig aufzugeben zu wollen.

Über die Richtung der Zeitung möge die Andeutung genügen, daß dieselbe in Uebereinstimmung mit den Grundsätzen einer freisinnigen und fortschreitenden Politik es sich zur Aufgabe machen wird, den von der Staatsregierung begonnenen gesetzlichen Ausbau unserer verfassungsmäßigen Institutionen in freimüthiger Weise zu unterstützen.

Ueber die Fragen der inneren wie die der auswärtigen Politik wird die Preußische Zeitung sich täglich in Leitartikeln aussprechen. Im Besitz tüchtiger Correspondenten und Mitarbeiter wird sie für rasche und genaue Nachrichten, so wie für eine gründliche Besprechung aller hervorragenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Wissenschaft, der Kunst, Industrie u. Sorge tragen. Die Redaction wird Herr Dr. Carl Lorenzen übernehmen.

Die Zeitung erscheint täglich zweimal als Morgen- und Abend-Ausgabe, mit Ausnahme des Sonntag Abend und Montag früh, so wie der Feststage.

Der Abonnementspreis beträgt für Berlin Vierteljährlich 2 Thlr., mit Botenlohn 2 Thlr. 10 Sgr., auswärts bei allen Postämtern 2 Thlr. 11½ Sgr., bei allen Postanstalten des Deutsch-Oesterreichischen Vereins 2 Thlr. 22½ Sgr.

Die Insertionsgebühr für die 3spalige Petizzeile beträgt 2 Sgr.

Berlin, im December 1859.

Trowitzsch und Sohn.

Ziehung

am

2. Januar.

166,000 Thaler,

1700 Loose

erhalten

Hauplgewinn

1700 Gewinne.

Oesterreichische Eisenbahn - Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne fl.: 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 etc.

Es durfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verlosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird *franco* überschickt.

Loose werden zu dem billigsten Preise geliefert und beliebe man sich *boldigst direct* zu wenden an das Bank- und Staats-Effekten-Geschäft

Anton Horix in Frankfurt am Main.

„Haupt-Depot“ der Loose der allgemeinen deutschen National-Lotterie.“

Zu werthvollen Festgeschenken

empföhle ich, mein in allen Fächern der Literatur reichhaltig sortirtes Lager namentlich in grösster Auswahl: Bilderbücher und Jugendschriften für jede Altersstufe.

Th. Steingräber,

Buch- und Musikalien-Handlung.

Nachfolgende Novitäten wurden während der letzten Wochen in die Leih-Bibliothek aufgenommen:

Hau, A. v. Humboldt. Roman.
Holtz, Die Eselsfresser. Roman.
Der Wunderstein. Naturhist.-polit. Roman.
Rippius, Vermächtniß des Pedlars.
Caballero, Die Möve. Roman.
Steffens, James II. und sein Fall.
Henzl, Vier neue Novellen.
Maltz, Lucas Cranach. Roman.
Widermuth, Aus dem Frauenleben.
Mundt, Rom und Neapel.
Goltz, Buch der Kindheit.

Ein Kleinstädter in Aegypten.

Otto, Nürnberg. Roman.
Meyr, Neue Erzählungen a. d. Ries.

Mühlbach, Erzherzog Johann I. Abtheilung:
Andreas Hofer. 3 Bde.

Prinzessin Tartaroff. Roman.
Berlin vor 15 Jahren. Roman.

Lewald, Der Seehof. Roman.
Schloß Tannenburg. Roman.

Graf Joachim. Roman.
Emilie. Roman.

Carlen, Handelshaus in den Scheeren.
Müzelburg, Mazeppa. Roman.

Graf Werner. Roman.
Nathusius, Elisabeth. 2 Bde.

Schöning, Die schlesischen Kriege.
Pflug, Von Auerstädt bis Belle-Alliance.

Taura, Die Malerin von Dresden.
Otto, Erben von Schloß Ehrenfels.

Manzoni, Die Verlobten. Roman.
Zemme, Vergessene Geschichten.

Breier, Die Zauberflöte. Roman.

Alles Neue sofort nach Erscheinen.

Th. Steingräber.

Die fortwährend steigende Beteiligung an meiner

Musikalien - Leih - Anstalt
veranlaßt mich, das Institut durch **neue bedeutende Anschaffungen** in einer Weise zu vergrößern, dass jeder Anforderung genügt werden kann. Demzufolge wird unter Mitwirkung tüchtiger Fachmänner dem **kürzlich ausgegebenen** ersten Nachtrag mit **Neujahr** ein

zweiter Ergänzungs - Nachtrag von mehreren Tausend Pianoforte - Piecen à 2 und 4 ms.

folgen. — Hiermit verbinde ich die Anzeige, dass ich soeben mehrere neue

Steingräber'sche Salonflügel

erhalten habe, die sich durch schönen markigen Ton, angenehme, gleich leichte Spielart, Solidität des Baues und sehr gefälliges Aeussere vortheilhaft vor anderen auszeichnen.

Th. Steingräber.

Die Puz- und Mode-Waaren-Handlung

von Geschw. Penner

empfehlen eine große Auswahl Gold-, Feder- und Blumen- Coiffüren, verschiedene Haargarnirungen, Schleier, Bänder, Spangen, Chenillen- Cravatten, weiße Stickereien, glatten und gemusterten Tüll, u. v. a. zu den billigsten Preisen.

Ein Puzgeschäft in einer kleinen Stadt, seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betrieben, ist mit vollständigen dazu gehörenden Waaren unter guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Gr. Hommelstr. 15., 1 Tr.

3redmäßige Weihnachtsgeschenke

habe ich auch in diesem Jahre von heute ab in einem besondren Zimmer aufgestellt und empföhle besonders in recht großer Auswahl zu ganz außerordentlich billigen Preisen: Shawls in jeder Größe, seidene, wollene und baumwollene Hals- und Taschentücher, Oberhemde, Chemisettes und Kragen, Cravatten, Schlipse, Handschuhe, seidene und baumwollene Regenschirme, weiß leinene Taschen-Tücher, Westen, Hosenstoffe und vieles Andere.

Ferd. Freundstück.

Zu heruntergesetzten Preisen verkaufe ich fertige Winterröcke, Westen, Beinfleider, gestrickte Unterjäcken.

Ferd. Freundstück.

Mein anerkannt preiswürdiges

Wein-Lager

ist vollständig sortirt zu den bekannten billigen Preisen.

Ferd. Freundstück.

Sein Lager **Getreide-Säcke**, wieder vollständig sortirt,

empföhlt zu billigen Preisen

Ferd. Aug. Foss.

Filz-Schuhe

in allen Größen mit Filz und Ledersohlen,

Filz-Stiefeln

Gamaschen und Galoschen empföhlt die Putzfabrik von

G. Gollinas,

Alter Markt No. 61.

Bum

Weihnachts-Feste

empföhle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in Cigarren, Rauch- und Schnupf-Tabacken, Gummischuhen, Spazierstöcken, Alabaster-Fabrikaten, feinen Leder-Waaren, feinen Holz-Waaren, Parfümerien, von Treu & Englich, Opernglocken, Fernröhren, Meerschaum, Elfenbein, Neusilber-Imitation u. z. Artikeln, Chocoladen und Bonbons, Hydrolit- Figuren und Cottillon: Gegenstände zu billigen Preisen. **Adolph Kuss.**

Pâte pectorale de ralfort

24 kr.

90 Centimes

7 Sgr.

la boite.

14 kr. — 50 Cts.

14 Sgr.

la boite.

18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.

1. Qualität in Päckchen —

RETTIG BONBON für IUSTEN & BRUSTLEIDEN

Joh. Phil. Wagner

MAINZ

56 kr. — 16 Sgr., 2 Frs.

Loose per Pfund

Alleinige Niederlage

bet

A. Clericus,

Alter Markt No. 24. und 25.

Kartoffelmehl

frisch von diesjähriger Erndte, ist in schöner Qualität zu dem billigsten Preise zu haben Hospitalstraße No. 4.

Zum Marzipan

empfiehle große gelesene Valenz-Mandeln, neue Genueser Succade und eingelegte Pommeranzen-schaalen, sowie feinste Nassenade in Broden und gestoßen.

Herrmann Entz.

Aechte Teltover Nübchen, neue ital. Castanien, Magdeburger Sauerkohl, neu empfangene Gothaer Cervelat-, Trüffelleber- und Zungen-Wurst, neue Trauben-Rosinen, beste Datteln, Smyrna- und Malaga-Feigen, Knackmandeln, Sultani-Rosinen und neue Lamberts-, Para- und Wallnüsse &c. empfiehlt

Herrmann Entz.

Soeben empfing in Punsch-Essenz etwas extrafeines, genannt:

„Punsch-Moyal“ und empfiehle denselben in ganzen und halben Flaschen.

Herrmann Entz.

Täglich frischen Marzipan, Macronen, Bitterbrode und Zukernüsse, ferner erhielten Liqueur-Bonbons in verschiedenen Figuren, Praline, Chocoladen, franz. candirte Früchte u. d. m.

Rahn & Rolling.

Preß-Hefen täglich frisch, empfiehlt

Bernh. Janzen.

Schöne türkische Tafel-Pflaumen, Böhmishe und Montauer Pflaumen, schlesische Pflaumenkreide, große gelesene Marzipan-Mandeln, Succade, Lamberts- und Wallnüsse, Citronen, französischen und Düsseldorfer Wein-Mostrich, besten Engl. Senf, Capern, Sardellen, so wie auch sein Lager von Chokoladen aus der Fabrik von G. F. Schmidt in Danzig empfiehlt

Bernh. Janzen.

Zucker und Farin

in jeder Qualität empfiehlt zu billigen Preisen Bernh. Janzen.

Stearin-Lichte

in verschiedener Qualität und Packung empfiehlt Bernh. Janzen.

Alle Sorten Mehl, Graupen, Grütze, so wie alle Gattungen Getreide sind stets vorrätig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

Extra feine Stern-Nassenade so wie sämliche Süßen billig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

Von Th. Hildebrand & Sohn in Berlin sind sämliche Chokoladen zu Fabrik-Preisen vorrätig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

Schöne Makronen, Zucker- und Pfiffennüsse, wie alle Sorten Pfiffekuchen und Gewürz-Figuren empfiehlt einem hochgeehrten Publikum

A. Rutzky,

Wasserstraße No. 84.

Schöner saurer Käse ist zu haben lange Hinterstraße No. 33.

Häckselmaschinen

neuester Construction, aus den renommiertesten Hannoveranischen und Schlesischen Fabriken, und Dezimalwaagen, sauber und stark gearbeitet, empfiehlt billigst

G. Dehring.

Düngerhyps vorzüglicher Qualität und beste New-Castler Muskhohlen billigst bei

G. Dehring.

Transport. Koch-Maschinen, Lyoner Heerde, Säulen, Koch- und Brat-Ofen, Holz- und Kochheerd-Platten, Rosstäbe, lustd. und gewöhnl. Ofenthüren, broncierte Nöhrthüren, emaill. und rohe Ofenrohre, Vorsetz-Platten, Kaffeebrenner, Waffeleisen, Tortenpfannen, emaill. und rohe Kochgeschirre und Kohlenschäppen efferirt zu billigen Preisen

G. Dehring.

Loose

der allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schiller-Stiftung à 1 Thlr., von denen jedes Loos gewinnt, sind zu haben bei

Silber.

Mein

Sarg-Magazin

bietet stets die größte Auswahl zu äußerst billigen Preisen

A. E. Küster,

Kurze Hinterstraße No. 13.

Eiserne Geld-Kästen von verschiedener Größe, Kartoffelschrapmaschinen, Kohlenbecken und Asch-Eimer sind billig zu haben bei

Hintz, Schlossermeister,

Kettenbrunnenstr. No. 9.

Schultaschen

für Knaben und Mädchen, Pferdegeschirre, Sättel, Reitzeuge, Reise-Taschen, Reisekoffer u. dgl. empfiehlt billig

J. P. Reiss,

lange Hinterstraße No. 33.

Ein guter russischer Schlitten nebst Neusilber-Geschirr steht zum Verkauf bei

R. Preuss,

Sonnenstraße No. 3.

Ein starker gut beschlagener Unter-schlitten, 1 großes gutes Schreibpult mit Auf-satz, Mehllasten, Wäsch-, Kleider- und Es-spinde, mehrere Sophas, Tische, Stühle, Komoden, Bettgestelle und Betten, Kleidungs-stücke aller Art sind zu haben bei

Hülsen, Rathausbude No. 5.

Oben benannte Gegenstände werden auch selbst angekauft.

Ein gut erhalten Mahagoni-Flügel ist billig zu verkaufen

große Stromstraße No. 10.

4 beschlagene Räder, zum Spazier-Wagen stehen zum Verkauf in der Stadtschmiede bei

Rung.

Im Rittergute Körtzen bei Christburg ist eine Häckselmaschine mit Rosswerk billig zu verkaufen.

In der Hansdorfer Ziegelei, neu er-baut, sind Ziegelsteine und Krippenziegel, vor-zügliches Fabrikat zum Verkauf stets vorrätig. Den Herren Niederungsbewohnern wird die Schlittbahn über'n Drausen zur Abnahme bestens empfohlen.

Mehrere hundert Schod Dachrohr stehen zum Verkauf im Gute Hansdorf bei Elbing.

Gutes Heu und Stroh ist zu haben bei Hedwig Keller in Fischerscampe.

Circa 900 Stück

Kiefern

von 11 bis 19 Zoll m. D., unter welchen Maste von 11 bis 14" und 60 - 75 F. L., sowie Schiffsbauholz, Sägeböcke und Mühlenwellen, stehen in der Gr. Arnsdorfer Privat-Forest bei Saalfeld i. O.: Pr. nahe dem Oberländer-Kanal und hart an der Chaussee ange-schlagen zum Verkauf. Gebote werden bis spätestens den 1. Januar 1860 beim Dominium oder beim Jäger Krause da-selbst entgegengenommen und ist Letzterer angewiesen, die Hölzer vorzuzeigen und die Bedingun-gen mitzutheilen. Kaufliebhaber werden auf diese Hölzer hiermit aufmerksam gemacht.

Holz-Auktion in Mössenberg.

Montag den 19. d. M. 9 Uhr Morgens werde ich 20 Stück Ellern auf dem Stamme verkaufen.

Niessen.

Preß-Torf ist zu verkaufen in Damerau. A. Derewski.

Kanarienvögel zu verkaufen.

Große Stromstraße No. 6.

Auktion.

Mein mennonitisches Grundstück, bestehend aus 3 Hufen 10 Morgen culmisch. Boden erster Classe, davon 6 Morgen mit Raps, 12 Morgen mit Weizen, 7 Morgen mit Roggen besetzt sind, beabsichtige ich ohne Inventarium Freitag den 13. Januar 1860 Nach-mittag 1 Uhr an Ort und Stelle meist-bietend zu verkaufen.

Wwe. Joh. Penner,

Klackendorff bei Bahnh. Altfelde.

Da ich mich in Ruhe sezen und mein Grundstück in Rogathau mit 1 Hufe culm. Ader und Wiesen (sehr guter Boden) nebst Gebäuden &c. verkaufen will, so können Selbstkäufer das Nähere täglich bei mir erfahren. Die Hälfte des Kaufgeldes kann bis zu meinem Tode auf dem Grundstück stehen bleiben.

Rogathau, im Dezember 1859.

Wwe. Stach.

10 Morgen unbebautes und 5 Morgen bebautes Land in Schlammstiel belegen, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und belieben Käufer sich zu melden bei

Jacob Modt in Fichthorst.

Mein in Mierauerwald an der Elenau und Weichsel-Haff-Canal belegenes cantonfreies Grundstück, genannt „Jerusalem“, bestehend in einer Hakenbude, Schank und Holzhandel, nebst 18 Morgen C. Land, bin ich Willens, den 9. Januar f. J. in öffentlicher Auktion an den Meist-bietenden zu verkaufen. Der vortheilhaftesten Lage wegen eignet sich dieses Grundstück auch zu jedem anderen Geschäft. Käufer können sich auch schon vorher bei mir melden.

Mierauerwald, im Dezember 1859.

C. Kroeker.

Wir sind Willens unser auf Gr. Wickerau belegenes Grundstück, mit 19 M. culm. Land, den 3. Januar 1 Uhr Nachmittag an den Meistbietenden zu verkaufen, wozu wir Liebhaber einladen.

Gr. Wickerau, d. 14. Dezember 1859.

Die Erben des J. Hein.

Wegen Erbschaftsauseinandersetzung bin ich Willens mein Grundstück mit 38 Morgen culmisch, worunter 6 Morgen Wintersaaten beständig sind, im Ganzen oder auch getheilt aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können sich zu jeder Zeit bei mir melden.

Der Gastwirth Fleischauer, in Terranova.

250,000 Gulden Haupt-Gewinn

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung
der Destreich'schen Eisenbahn-Loose.

Haupt-Gewinne des Anleihens sind: 21 mal fl. 250,000, 71 mal fl. 200,000, 103 mal fl. 150,000, 90 mal fl. 40,000, 105 mal fl. 30,000, 90 mal fl. 20,000, 105 mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5,000 bis abwärts fl. 1,000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationslos erzielen muss, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf **Stirn & Greim**, Bank- und Staats-Effecten-Geschäft, in Frankfurt a. M., Zeil 33.

Zur Anfertigung von Puppen:

Feine und ordinäre Rümpfe, Köpfe in Porzellan, Pappe mit Glasaugen und mit natürlichem Haar, Porzellan-Arme, Stirnfüße, Stiefel und Gamaschen, Schmuck, Uhren, Sonnenschirme und Hüte, auch Leinwand-Rümpfe mit Porzellan-Garnitur bei

Fr. Hornig.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehle mein reichhaltig sortirtes Galanterie-, Porzellan-, Steingut- und Glas-Lager.

Fr. Hornig.

Weihnachts-Ausstellung in Spiel-Waaren empfiehlt zur geneigten Beachtung

Fr. Hornig.

Mein Kamm-Lager eignes Fabrikat

enthält das Neueste in Schildpatt, Elfenbaum, Horn und gehärtetem Gummi, bei der billigsten Preissnotzung.

Fr. Hornig.

Zum Weihnachtssorte

erlaube ich mir auf mein Lager in Weiß-Stickereien, welche ich im Preise bedeutend heruntergesetzt und zur Bequemlichkeit meiner werten Kunden in einem besonderen Zimmer zur Ansicht ausgelegt habe, besonders aufmerksam zu machen.

J. F. Kaje.

Handschuhe in Seide, Zwirn und Bucasring, Strickwolle zu und unter dem Kostenpreise.

J. F. Kaje.

Eine neue Sendung Wollsachen in Häubchen, Schwals und Nermel, äußerst billig, erhielt und empfiehlt

J. F. Kaje,

Spierings- und Wasserstraßen-Ecke.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfiehlt sein
Magazin für Wirthschafts-Geräthe, Glas-, Fayence-, Porzellan- und Galanterie-Waaren-Lager zu billigsten Preisen.

A. Volckmann.

Die Berliner Damen-Schuh-Handlung, Fischerstraße No. 31.

von W. Figuhr, Wittwe,

empfiehlt eine neue Sendung Pelzstiefeln, gefüllte Gamaschen, Morgenschuhe, Atlas- und Goldlackschuhe, eine Partie zurückgesetzte Stiefeln mit Bovfutter von Leder und Zeug.

Filzschuhe, Filz-Gamaschen für Damen und Kinder.

Drei Pferde, ein Jagd-Schlitten und 600 Etr. Rüben sind in Eschenhorst No. 5. zu verkaufen.

Die Parterre-Wohnung Töpferstraße 6., bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und H. Garten, wird zum 1. April 1. J. mietfrei. Näheres 1 Treppe vorn.

Eine möblierte Stube ist zu vermieten Hospitalstraße No. 4.

Sämtliche Schüttungen des schwarzen Ross- und die untersten des goldenen Elephanten-Speichers sind sogleich zu vermieten.

G. Dehring.

Vom 1. Mai 1. J. ist die bei mir befindliche Schmiede nebst Wohnung zu verpachten. Neuhofen, Wwe. Kirsten.

G. Glinski's

photographisches Atelier,

Alter Markt No. 63., ist täglich von 9 bis 2 Uhr Nachmittags zur Aufnahme der verschiedenartigsten photographischen Portraits geöffnet und können dieselben in jeder beliebigen Größe gefertigt werden.

Ich empfehle einem hiesigen wie auswärtigen geehrten Publikum, daß ich mich hier als Ofen-Arbeiter niedergelassen habe, und bin völlig überzeugt, auf das Billigste und dauerhaft zu arbeiten. Auch mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich Kochmaschinen sege, wo kein Feuer an das Geschirr kommt, sondern nur durch Wasser getrieben wird und die Speisen dadurch einen guten Geschmack erhalten, und empfehle sie für ein sehr reichliches Kochen. So bitte ich um das Wohlwollen des geehrten Publikums. Achtungsvoll

G. Ludwig, Töpfermeister,
Königsbergerstraße No. 11.

1000 und 1200 Thlr. sind auf eine ländliche Besitzung zur ersten Stelle zu begeben.

Gustav Schmidt.

Ein Knabe vorzüglicher Eltern kann in die Lehre treten beim Töpfer-Meister Stein, Wasserstraße No. 34.

Ein kräftiger Bursche, der die Müller-erlernen will, kann sofort eintreten bei Grunau, in Possilge.

Ein Lehrbursche, welcher Lust hat die Müller-Profession zu erlernen, melde sich bei Wunderlich in Fischau bei Alsfelde.

Arbeitsleute, die bei der nähelichen Reinigung und beim Fegen der öffentlichen Plätze vom 1. Januar beschäftigt sein wollen, können sich sogleich Sonnenstraße No. 17. melden.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau irgend etwas auf meinen Namen zu borgen oder in Besitz zu nehmen, indem ich für nichts aufkomme.

Joh. Jac. Merkel,
Stellmacher-Meister.

Königsbergerstraße 3. wird ein schwarzunter Bull, der zum Frühjahr 2 Jahre alt wird, zu kaufen gesucht Goss, Nagelschmidt.

Eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern, nach der Straße gelegen, 2 Kammern und Küche wird von zwei Damen zum 1. April zu mieten gesucht. Adressen werden in der Expedition abzugeben gebeten.

Eine silberne Haarnadel verloren; abzugeben gegen Belohnung bei Frl. L. Hoppe, Spieringsstraße No. 19.

Täglich
große Marzipan-Berwürfelung
eine Treppe hoch bei

M. Kuehn,
Brückstraße No. 21.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Agathon Bernich in Elbing.
Gedruckt und verlegt von
Agathon Bernich in Elbing.

Beilage

Beilage zu No. 103. der Elbinger Anzeigen.

Sonnabend, den 17. Dezember 1859.

Zeitung - Nachrichten.

Preußen. Berlin. Über den Zustand Sr. Majestät des Königs gehen die Angaben weit aus einander, jedoch steht fest, daß eine entschiedene Besserung in demselben nicht eingetreten ist und daß die Aerzte auch für den Fall eines baldigen Besserbefindens ferner zu einer Reise nicht raten wollen, da ein Rückfall zu fürchten stehen würde. Es sind deshalb die nach England gesendeten Hofmarschallsbeamten zurückberufen. — Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent haben die beabsichtigte Reise nach Kolberg und Karlshütte aufgegeben. — In diplomatischen Kreisen erzählt man, daß L. Napoleon die Absicht hat, dem Kongress eine Vorlage zu machen, durch welche die Mächte sich verpflichten, den Frieden in Europa nach Möglichkeit zu erhalten.

Die "Pc. Z." bringt einen offiziösen Artikel über den Rücktritt des früheren Kriegsministers v. Bonin, in welchem, unter Zurückweisung aller sonst vermuteten Veranlassungen, nur Differenzen in Betreff „der Stärke, in welcher das Heer im Kriege auftreten soll“, und über „die Kriegsbereitschaft der Landwehr in der neuen Organisation des Herres“ als Ursachen der Entlassung angegeben werden, die Herr v. Bonin „gesfordert“ habe.

Die Börse vom 15. war Anfangs matt, später besser. Staatschuldscheine 84.

Frankreich. Sämtliche den Beitritt zum Kongress zufolgende Erklärungen sind nun hier eingetroffen. An welche Bedingungen der Papst seinen Beitritt geknüpft, darüber gehen verschiedene Gerüchte um. — Viel Aufsehen macht eine Broschüre von Girardin, welche einen allgemeinen Kongress in Konstantinopel zur Lösung der orientalischen, der italienischen und — der polnischen Frage verlangt. Ist darin vielleicht der erste Vorläufer einer neuen napoleonischen Civilisations-Idee als Fühler ausgeschickt? — Dem neuen österreichischen Gesandten, Fürst Metternich, antwortete am 14. auf dessen Anrede der Kaiser, er habe die sichere Hoffnung, daß die so glücklich wiederhergestellten Beziehungen durch eine aufrichtige Prüfung der Interessen beider Länder nur noch freundschaftlicher werden können.

Italien. Die Verwirrungen zwischen den kühneren und den gemäßigten sog. Patrioten nehmen mehr und mehr zu. Wie die "Ind." berichtet, herrscht in Italien Einmuthigung, in Mailand fast vollständig. Hier erwartet man sehnlichst den Abmarsch der französischen Befreier, von denen die Einwohner mit höchster Gerngschätzung behandelt werden, ja man würde heute schon die österreichische Garnison wieder vorziehen. Die aus österreichischen Diensten entlassenen lombardischen Soldaten kehren theils zu den Österreichern zurück, theils gehen sie in päpstliche Dienste. In Mittelitalien reist ein offiziöser Agent L. Napoleons, ein früherer Demokrat v. Tavel, herum, um den Italienern die Bildung eines mittelitalienischen Königreiches mit einem vom Kongress vorschlagenden Fürsten an der Spitze mundgerecht zu machen. Dieser projektierte neue Fürst soll der Sohn der russischen Großfürstin v. Leuchtenberg sein, welche eine große Diplomatin sein soll. Garibaldi und dessen Anhänger sind entschiedene Gegner dieser napoleonischen Idee.

Elbing. (Mitg.) Am 4. d. ertrank zu Königsberg im Pregelstuf der Handlungs-Commiss G. Semrau (ein Elbinger) indem er Schlittschuh laufend in eine offene Stelle der sonst sicheren Eisdecke lief, welche aufgesetzt worden war um ein Dampfboot von einer Seite des Pregels nach der anderen zu schaffen. Die Leiche wurde erst nach 24 Stunden aufgefunden und am letzten Sonntage unter zahlreichem Gefolge beerdigt, wobei der Gesangverein des Königsberger Handwerkervereins am Grabe zwei schöne passende Lieder sang. — Am Sonntag den 11. ertranken auf dem fr. Haff in der Gegend bei Valga 5 Menschen, vier Arbeiter, welche über Haff nach Kahlholz gehen wollten, und der erwachsene Sohn eines Einwohners aus Valga selbst; letzter ging Anfangs sehr viele Menschen, die sämtlich keine Hilfe leisten konnten, und erst, nachdem er als guter Schwimmer sich im Wasser den Ueberzieher ausgezogen hatte, um rechter auf das Eis gelangen zu können, unter und ertrank.

Mehrere Correspondenzen und sonstige Mittheilungen mußten wegen Mangel an Raum zurückbleiben.

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Kurze Hinterstraße No. 15.
Sonntag Morgens 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.
Donnerstag Abends 8 Uhr.

Freie relig. Gemeinde.

Herr Dr. Kupp im Saale der Bürger-Ressource um 10 U.

Theater in Elbing.

Sonntag den 18. December: Das Käthchen von Heilbron, Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen nebst einem Vorspiel genannt Das heimliche Gericht von Heinrich v. Kleist.

Montag den 19. December: Cato von Eisen, Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. Heinrich Laube.

J. C. F. Mittelhausen.

6. Vorlesung über Schiller im Casino Montag den 19. Dez. um 6 U. Ab.

Montag, den 19. Dezember c.: Gewerbe - Vereinsversammlung. Ein Typendruck-Telegraph.

Die Weihnachtsausstellung und Verloosung

zum Besten

der Kinderbewahranstalten findet Sonnabend am 24. c. von 5 Uhr Abends ab in dem dazu gütigst bewilligten Saale der Ressource „Humanitas“, welcher durch 70 Gasflammen erleuchtet sein wird, statt.

Die Geschenke Ihrer Majestät der Königin, welche mit zur Verloosung gelangen, so wie verschiedene, durch die Böglinge unserer Anstalt gefertigte Arbeiten werden besonders aufgestellt.

Eine Gallerie interessanter stereoskopischer Bilder, so wie der Vortrag der neuesten Musikstücke, ausgeführt durch die vollständige, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Damroth stehenden Kapelle, werden zur besonderen Unterhaltung des gehirten Publikums dienen.

Bei dem auf 3 Sgr. pro Person festgestellten Entrée werden der Wohlthätigkeit keine Schranken gesetzt.

Loose à 10 Sgr. werden sowohl durch die Unterzeichneten, wie auch, so weit der Vorrath es gestatten sollte, an der Kasse verkauft.

Die uns gütigst noch zugedachten Geschenke bitten wir bald gefälligst an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand
der Kinder-Bewahr-Anstalten.
Mathilde Baum. Eleonore Schwarz.
Therese Houselle. Burscher.
Schwet. Scherionek. Dahlmann.

Todes-Anzeigen.

Mittwoch, den 14. December 6 1/2 Uhr Morgens starb nach kurzem aber schwerem Leiden mein innig geliebter Mann, unser Vater, der Schneldermeister Daniel Michaelowsky, im 58. Lebensjahr. Statt besonderer Meldung widmet diese Anzeige allen Freunden und Bekannten, die ihn zur Ruhe geleisten wollen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 1/2 Uhr statt.

Die hinterbliebene Witwe mit fünf unmündigen Kindern.

Am 14. December c. Abends 5 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager an Alterschwäche mein Onkel der Kreis-Gerichts-Sekretär a. D. Christoph Ernst Brunlow, in seinem 93. Lebensjahr. Dies zeige ich hiermit an.

Brunlow,

Lopitken.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. December c. um 2 1/2 Uhr in Lopitken statt.

Morgen Sonntag
musikalische Vorträge
bei H. Stummer.

Meine Weihnachts-Ausstellung in Rand-, Saz-, Thee-, Figuren- und Spiel-Marzipan, wie auch ein Sortiment der schönsten französischen Eliquefiguren, niedlicher Schaum- und funkelnder Christ-Baum-Confete in der größten Auswahl ich einem geehrten Publikum empfehle.

M. Kühn, Brückstraße 21.

Thorner Pfefferkuchen, Macaronen, Zuckernüsse, Schalen-Mandeln, Feigen, Traubrosinen, wie alle Arten gefüllte Bonbon und Confete.

M. Kühn, Brückstraße No. 21.

Zum Marzipan empfehle meine zarten und sehr süßreichen Raffinaden, wie recht schöne süße und bittre Mandeln, eben so ein Sortiment eingelegter Früchte zum Garnieren.

M. Kühn, Brückstraße No. 21.

Pfefferkuchen, Zucker- und Pfeffer-nüsse empfehlt

A. Pultz.

Montauer Pflaumen

bestter Qualität bei mindestens 10 Pf. zu 2 Sgr. 3 Pf. pro Pf. bei

Arnold Wolfeil.

Para-, Lamberts- und Wall-nüsse, wie ächte Castanien empfehlt
Arnold Wolfeil.

Große ungarische Wallnüsse, Para- und Lamberts-Nüsse, frische Schal-Mandeln, Traubrosinen und Feigen in sehr schöner Frucht, Suceade, türkische Tafelpflaumen und Pflaumenkreide empfehlt billig

A. Tochtermann.

Große Weihnachts-Ausstellung von 80 verschiedenen Sorten

Pfefferkuchen,

als: Thorner Rahmkuchen von 2 1/2 Sgr. bis 1 Thlr., Berliner Blech- oder braune Kuchen von 1 1/2 Sgr. bis 5 Sgr., Pakete von 1 1/2 bis 5 Sgr., auch Marzipan- und weiße Nürnberger Pakete, Steinplaster ohne und mit Mandeln, Hallische Tafelnüsse, Hallische Scheibenluchen, Waldenburger Brunnenküchen, Namenküchen von 1 Sgr. bis 1 Thlr., wo die Aufschrift nach Belieben schnell und gratis angefertigt wird, Brannschweiger Ausschneideküchen, Figuren- oder Bilderpfefferkuchen von 1 Pf. ab, Mehlwetschen 12 Stück 1 Sgr., Thorner Kataginchens.

Auf diese Waaren gebe ich jedem Kaufenden auf 1 Thlr. 5 Sgr., auf 1 Thlr. 2 1/2 Sgr. gratis.

25 verschiedene Sorten Bonbon, alle frisch, klar und wohlschmeckend. Marzipanbonbon, Englische Fruchtbonbon u. ächte Himbeeren à Pfund 10 Sgr., Brustlaramellen, Birnen, Apfel, Ananas, Himbeeren-, Mandel-, Kugel- und Fisch-Bonbon à Pf. 9 Sgr., Vanille, Citronen, Chocoladen, Pfeffermünz, Althee und Gerstenzucker à Pf. 8 Sgr., 3 verschiedene Sorten Mohrrübenbonbon à Pf. 7 Sgr., mehrere gefüllte Bonbon, Pfeffermünz, Rosen, Vanille, Citronen, Ingwer, Magenmorsellen, gebrannte Mandeln à Pf. 10 Sgr., Chocoladen, bittre und süße Makaronen à Pf. 12 Sgr., Marzipan-Confect 20 Sgr., Theesachen und Randmarzipan 16 Sgr. das Pf., ff. Berliner Melange à Pf. 8 Sgr. und noch verschiedene Baumhängen, ächten Indischen Ingwer, Kalmus, Pomeranzenschalen. 2 Sorten Pfeffernüsse. Da voriges Jahr die Räumlichkeit zu klein wurde, auch die Vorräthe nicht die Hälfte der mich beehrenden Käuser genügend befriedigte, empfehle ich diesmal vierfachen Vorrath, auch größere Lokale und schnelle Bedienung. Die Ausstellung wird von künftigem Mittwoch geordnet sein.

Die Pfefferkuchen-, Bonbon- und Confituren-Fabrik von W. Schober, Lange Hinterstraße 13.

Heute und täglich
Marzipan-Verwürfelung.

W. Schober.

Täglich
Marzipan-Verwürfelung
in meiner Konditorei.

G. Hakenbeck.

Von heute ab täglich
Marzipan-Verwürfelung
bei Loh,

Schmiedestraße No. 19.,
eine Treppe hoch.

Marzipan-Verwürfelung
Sonnabend, Sonntag und Montag von 5 Uhr ab im oberen Locale bei

M. A. Christophe,

Fischerstraße No. 6.

Ein Schuppen-Pelz ist billig zu verkaufen
Spieringstraße No. 7., parterre.

Meinen Vorrath von Winter-Mäntel, Jacken, Frühlings-Umwürfe und Mantissen wünsche ich schleunigst aufzuräumen und habe die Preise abermals herabgesetzt.

Plüschesäcke von 7 Thlr. ab, Jacken von 2 Thlr. ab, Frühlingsumwürfe v. 2 Thlr. ab, Mantissen von 2½ Thlr. ab.

M. Wohl,

Fischerstraße No. 38.

Schultaschen, Beutchen-Mappen, Zeichen- und Federkästen, Pennal-, Reitzeuge, Tischkästen, Schreibe-hefte in vierlichen Umschlägen, Bleistifte, Zirkel, Stahlfedern mit eleganten Haltern, Viniale, Bilderbücher, Bilderbogen, Gold- und Silber-Papiere, Gold- und Silber-Schaum, bunte Tüten und viele andere hübsche Sachen zur Ausschmückung der Weihnachtsbäume, sowie eine große Auswahl bunter Briefbogen zu Weihnachts- und Neujahrs-Wünschen empfiehlt.

H. Schwarz.

Eine neue Sendung Glacee-Handschuhe, in guter Auswahl, empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken.

Auguste Kelch.

Mein Lager echt vergoldeter Schmuck-Gegenstände

ist durch neue Zusendungen in Brochen, Boutons, Armbänder, Hemden- und Chemisett-Knöpfe, Medaillons, Bouquet-, Uhr- und Flaconshalter, Shawls- und Gürtelnadeln u. dgl. m., reichhaltig sortirt; ferner empfiehlt Ballfächer von den billigen bis zu den feinsten, worunter die neuesten mit Bouquette.

Fr. Hornig.

Beste Stearin-Kerzen
à Pack 9, 10 und 11 Sgr., auf 12 Pack gebe 1 Pack gratis. Wachsstock und Lichte in allen Sorten, sowie beste Nachtlichte bei **Fr. Hornig.**

Gute doppelt gesiebte Nusskohlen, die Tonne zu 29 Sgr., frei vor der Thüre, empfiehlt **M. Angermann.**

Brückstraße bei Witwe Isaac.

Frische Wallnüsse, so wie auch Lambertnüsse empfiehlt billigst **D. Goosen,**

Wasserstraße No. 60.-61.

Neue Böhmisches Pflaumen, Rheinische Wallnüsse, halb indischen Syrup 2 Sgr. pro Pfd., indischen harten Zucker 5½ Sgr. pro Pfd. empfiehlt **W. J. Röhrich,**
„grüne Hand“, Königstraße 51.

Rheinische Wallnüsse, diesjähriger Ernte, die Mille zu 1 Thaler 17½ Sgr., das Schot 3 Sgr., bei **Meier Belgard.**

Von den großen Pommerschen Spiekgänsen habe ich wieder Sendung erhalten. **W. Fast.**

Pfesserluchen, Pfessernüsse, Makronen, Pfund- u. Schokozuckernüsse empfiehlt billig und gut **N. Marschall.**

Makronen, Zucker-Nüsse, so wie Schok- und Pfundnüsse, Pfesserluchen, Pfessernüsse, Figuren von Pfesserluchen- und Zucker-Teig empfiehlt **O. Neumann,**
Fischerstraße No. 39.

Weihnachts-Ausstellung!
Von Dienstag, den 13. d. Mts. an, habe ich verschiedene sehr schöne, zu Geschenken geeignete Gegenstände in einem Extra-Zimmer aufgestellt, und empfehle solches zur gütigen Beachtung.

Gleichzeitig habe ich eine Parthie bedeutend im Preise zurückgesetzter Waaren, als:

Woll-, Perl- und Weiß-Stickereien, Doppel-, Plüscher- und Woll-Jacken, Herren-Shawls, Pelz-Schuhe und Gamaschen, Strick-Wolle u. a. zum Ausverkauf gestellt

Joh. Frankenstein.

Große Weihnachts-Ausstellung,
Wasserstraße No. 37.

bestehend in vielen Spielsachen, Wirthschafts-Sachen, Nippesachen, überhaupt in unzähligen zu Geschenken sich eignenden Gegenständen, zu soliden Preisen.

F. E. Bluhm.

Tischmesser und Gabeln, Es-, Thee- und Vorlege. Löffel, Theebretter, Kuchenteller, Tassen, Dessert-Teller, Vögelnbauer, Spucknäpfe u. dgl. Haaröle, Pomaden, Seifen, Rämme, Bürsten, Wachstöcke, Schlüsselhaken und Ringe, Stick-Scheeren und vieles dergleichen empfiehlt

F. E. Bluhm.

Julius Golbeck,

Fabrikant,
Heilige Geiststraße No. 35.

Lager aller Arten
Scheeren und Messer,
Näßmesser und Tischmesser,
Taschen- und Federmesser,
Brodmaschinen und Küster-Messer
und sonstige Messer-Schmiedewaaren.
Alles vom feinsten Material, zu den solidesten Preisen.

Fabrik

und Lager von
Bruchbandagen und chirurgischen
Instrumenten verschiedenster Art.

K. Heil. Geiststraße No. 35.

Verschiedene elegante Geschirre,
Sättel, Reitzeuge, Reise-Koffer, Mädchen- und Knaben-Schul-Taschen empfiehlt zu dem billigsten Preise.

Ch. Gmorcinski, Wittwe,
Brückstraße No. 29.

Pferde-Geschirre,
Reitzeuge, Koffer, Gute und Schirmfutterale, Jagd- und Schultaschen z. z. für jetzt auch Schlittschuhe mit Niemenzeug und Viecken empfiehlt billigst **E. M. Liedtke,**
Mauerstraße No. 17.

Neue russische Schlitten
empfiehlt

F. R. Biegler,
Lange Hinterstraße No. 36.

Alte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke werden stets gekauft und verkauft Rathausbude No. 15. und Wasserstraße No. 39. Auch ist daselbst ein guter Doppelstoff-Damen-Mantel zu verkaufen. **Wieländer.**

Ein Familien-Schlitten mit Verdeck ist billig zu verkaufen
am Elbing No. 23. und 24.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ich mein wohl assortiertes Jouvelen-, Gold- und Silber-Waaren-Lager in den neuesten Facons zu den billigsten Preisen. Altes Gold, Silber und Jouvelen werden zu den höchsten Preisen in Zahlung angenommen. Regulirte goldene und silberne Ankert- und Cylinder-Uhren offerire ich zu den billigsten Preisen. Kirchenarbeiten werden nach den neuesten Zeichnungen ausgeführt.

Eduard Borishoff,

Jouvelier, Gold- und Silber-Arbeiter.

Für Brust- und Hustenleidende empfiehlt als das vorzüglichste, dabei angenehmste Linderungsmittel den wirklich ächten

Brust-Sirup pro Flasche 7½ Sgr. und 3 Sgr. ächte Brust-Karamellen, ächte Malz-, Mohrrüben-, Himbeer-Bonbons und Gerstenzucker, sowie alle Sorten Chokoladen, Chokoladen-Pulver und sonstige Konfitüren zu den billigsten Preisen.

G. Hakenbeck,

Conditor,

lange Hinterstraße No. 27.

Matronen, Bitterbrode
und Zuckernüsse **G. Hakenbeck.**


Blühende Hyacinthen, Camellien, Glieder, Mahlslümpchen, Lajetten, Tulpen, Primula, Reseda u. a. Topf-Pflanzen, so wie Blumen-Bouquette empfehlen **A. Döring & Bukowski,** Kunst- und Handels-Gärtner, Neus. Mühlendamm No. 62.

Eine Auswahl neuer russischer Schlitten sind vorrätig in der Wagenfabrik bei **F. Kolberg.**

Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehle ich einem geehrten Publikum eine Auswahl blechene Spiel-Waaren; auch werden Bestellungen sehr schnell angefertigt.

A. Schenk, Klempner-Meister,

Wasserstraße No. 89.

Eine alterthümliche Kommode von Nuss-holz, aber gut, ist zu verkaufen Rathausbude No. 12. **Folger.**

Ein starker Verdeckschlitten, hauptsächlich sich zum Postdienst eignend, steht billig zu verkaufen **Junkerstraße No. 24.**

Einen schönen Halbwagen nebst Geschirre und Schlitten bin ich Willens Mittwoch den 21. Vormittags 10 Uhr vor dem „Comthur“ in Christburg meistbietend zu verkaufen. **Lange.**

Birken-Neuholz-Stämme sind in Schönwald zu verkaufen.

Zu einem jeden Festgeschenke sich eignend
empfiehlt dem geehrten Publikum hier und auswärts seinen reichhaltigen und ganz modernen
Vorrath bestehend in den besten

Zu w e l e n, Gold- u. Silber-Waaren

als: Nadeln und Ringe mit ächten Brillanten besetzt: goldene Armbänder, Brochen, Boutons, Nadeln, Kapseln, Uhrschlüssel, Ringe, Chemisette- u. Manchettenknöpfe (in sehr vielf. eleg. Mustern) kurze und lange Damen- u. Herren-Uhrketten unter genauer Angabe des Facons und Goldwerths, Paruren, vollst., enthaltend: Armband, Broche u. Boutons in Etui zu Brautgeschenken sich eignend u. v. d. m. Alles aus 14karatigem also gutem Golde gearbeitet und unter Garantie gestellt.

M e i n Uhren = Lager,

bestehend in goldenen Ancre- u. Cylinder-Uhren für Damen u. Herren aus Genfer und Schweizer Fabriken werden unter Garantie der Güte und des Richtiggehens mit einem kleinen Gewinn nach Fabrikpreisen verkauft.

S i l b e r - S a c h e n alle aus zwölflothigem Silber, Berliner Probe,

als: Zuckerkörbe, Zuckerkästen, Leuchter, Pokale, Becher, Salz- und Pfefferménagen, Torten- und Fischheber, Theebüchsen, Kaffeeservice, Dosen, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge in höchst sauberer Arbeit, sowie alle Sorten Punsch-, Suppen-, Eß-, Thee- und Gemüselöffel, Zucker- und Sahnlöffel mit auch ohne Vergoldung, Theesiebe, Zuckertreuer, Serviettenbänder, Armbänder, Zuckerzangen, Kinderklappern, Strickscheiden in diversen Mustern, Ketten für Herren und Damen; ferner: Damen-Necessaires, in reichhaltiger geschmackvoller Auswahl, Etuis für Damen mit feinstter Malerei und Sammetausschlag, Kinderbestecke mit auch ohne Löffel, gepresste und glatte Tischbestecke, Butter- und Käse-Messerbestecke, Fischgabeln, Trangir-, Tisch- und Dessertmesser in großer Auswahl &c. &c.

Die Preise aller Gegenstände sind auf das Billigste notirt.

Juwelen, alte Gold- und Silbersachen werden zu den höchsten Preisen in Kauf und Tausch angenommen. Jede nur vorkommende Reparatur und neue Bestellung im Gold- und Silbersache, sowie jede Kirchenarbeit wird auf das Beste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

C. R. Gerike,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter in Elbing,
Wasser- und lange Hinterstrassen-Ecke Nr. 2.

Für Auswärtige.

Bei dem schnellen Postenverkehr mache ich binnen 24 Stunden von jedem gewünschten Artikel eine gute Auswahl-Sendung.

Gleichzeitig halte ich eine große Auswahl zweckdienlicher und gewöhnlicher Gold- und Silber-Sachen, die abwechselnd in einer Wechselbundung auf Lager gebracht werden. Einzelne Stücke sind ebenfalls zu haben. Einzelne Stücke sind ebenfalls zu haben.

Neues Etablissement.

In meinem neu ausgebauten Hause, alter Markt No. 48., genannt

„der goldene Ring“

habe ich unter heutigem Tato neben meinem seit Jahren betriebenen Gerberei - Geschäft gleichzeitig ein vollständiges

Material- und Colonial - Waaren - Geschäft
neu eingerichtet. — Günstige Einkäufe, namentlich in Caffee, Zucker, Reis *et cetera*, geben mich in den Stand, jeder Konkurrenz begegnen zu können und werde ich meinem bisherigen Prinzip, streng reell zu handeln, auch ferner treu bleiben.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein neues Unternehmen angelegenst und ergebenst. Elbing, den 10. Dezember 1859.

J. Schultz.

Gelesene Marzipan - Mandeln, Knackmandeln, Feigen, Traub - Rosinen, Succade, ung. Wall- und Lambertsnüsse empfehle ich bestens.

J. SCHULTZ, im goldenen Ring.

Parafin- und Stearinkerzen in verschiedenen Sorten und Packungen, weiß und gelb Wachsstock billigt bei

J. Schultz, im goldenen Ring.

Fr. Sardellen, Capri, Wein - Mostrich, lose und in Kruken, besten engl. Senf in vorzügl. Güte
im goldenen Ring, alter Markt No. 48.

Mein manigfaltiges zu Geschenken (für jedes Alter) sich eignendes Lager ist zur Weihnachtszeit im Gebiet der feinen Galanterie- und Lederwaarenfabrikation, Parfümerie- und Toiletten-Gegenständen, Schul-, Schreib- und Zeichen - Materialien, wie überhaupt in seiner großen Mannigfaltigkeit gut sortirt, und erlaube mir dasselbe wie mein bedeutendes Spielwaaren- und Kinderbücher - Lager ergebenst zu empfehlen. — Zur leichten Orientirung erlaube ich mir einiges zu Geschenken sich eignendes anzuführen. — Ballfächer, Armbänder, Halsschmuck, Brochen, Shawlnadeln, Hemd-, Manschetten- und Chemisettknöpfe, Kapseln, Verlocks, Uhrketten, Schmuckhalter, Glaccon, Necessaire, Damentaschen, Reisetaschen, Näh- und Handschuhkästen, Bonbonieren- und Taschentuchkästen, Album, Erinnerungs- und Gedenkbücher, Papeterien, Schreibmappen, Brief-, Cigarren- und Geldtaschen, Notizbücher und Täschchen, Cigarren- und Tabakskästen, Zeitungsmappen, Stubenthermometer mit Kalender, Uhrhalter, Kartenprässen, Spielmarkenkästen und Marken, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter, Briefstöcker, Postkästen, Tischglocken, Schnitzelkörbe, Feuerzeuge, Tabaksdosen, Cigarren- und Aschbecher, Cigarrenabschneider und Cigarrenspitzen, Spazierstäbe, Taschenmesser, Sticke, Arbeits-, Papier- und Nagelscheeren, Garderobenhalter, Toilettenspiegel, Kämme, Bürsten, Zahnbücherhalter, Serviettenringe, Nähzschrauben, Schlüsselkörbe, Messerkörbe, Blumenvasen, Lampenlichter, Blumentöpfe mit Konsol, Kuchen- und Kompottschalen, Globus, Reisezeuge, Schultaschen *et cetera*.

Die Porcellan - Niederlage von F. Adolph Schumann,

lange Hinterstraße No. 25.
ist durch neue Zusendungen so vervollständigt worden, daß sie sowohl billige Ausschuss-Gegenstände als auch andere weiße und decorirte Porzellane zu offeriren im Stande ist.

Commissions - Lager
Berliner Herren- und Damenstiefeln, Bronze-, Pelz und Seiden-Morgen-
schuhe.

Niederlage
Berliner Mützen, Schlippe, Cravatten in elegantester Facon.
Depot
bester franz. und engl. Parfümerien, Pomaden, Seifen, echter Eau de Cologne, Kämme und Bürsten bei
Otto Patry, Coiffeur,
Elbing, lange Hinterstraße 31.

Weihnachtsgeschenke:
Messer und Scheeren sauber und gut gearbeitet, so wie Nagel- und Zuckergangen, auch Tabak- und Brodschniedemaschinen sind vorrätig bei
E. Hellgardt,
lange Hinterstraße No. 12.
Auch werden dasselbst Messer und Scheeren geschliffen und reparirt.

Ausverkauf.
Um mein Berliner Schuh- und Stiefel - Lager zu verkleinern, verkaufe ich seine Herren - Stiefel in Lack wie auch Rosleder, Damen - Pelzstiefel, gefüttete Zeuggamaschen, Atlas- und Goldfischuhe, Kinder - Schuhe in allen Größen und Sorten zu billigen Preisen.
A. Holdstein, lange Hinterstraße No. 8.

Filzschuhe und Gummischuhe, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.
A. Holdstein, Schuhmachermeister.
Spieringsstraße 22, 4 Tr. h., stehen 1 Trimo - Spiegel, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Waschtisch, 1 Komode billig zum Verkauf.

Necht Amerikanische Gummischuhe

empfiehlt für Kinder pro Paar 12^t Sgr., für Damen 20 Sgr., beste Sorte 25 Sgr., für Herren 27^t Sgr. Self-actings für Damen 1 Thlr. und Self-actings für Herren 1 Thlr. 10 Sgr.

C. Gröning,

Schmiedestraße No. 1.

John Clay's Glanzleder - Pasta.

Alles Lederwerk, namentlich lakirtes Leder, wird bei Anwendung dieser Pasta auf lange Dauer erhalten. Glanzleder selbst conservirt sich trefflich, behält sein ursprüngliches glanzvolles Ansehen, und beklamt weder Risse noch Sprünge, auch hinterläßt diese Pasta keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt vollkommen unverändert bei Feuchtigkeit.

Den Herren Equipage - Besitzern, Schuhmachern, Riemern, Sattlern *et cetera*, und Allen, die lakirtes Schuhwerk tragen, ist der Gebrauch dieser Pasta in ökonomischer Hinsicht besonders zu empfehlen.

Für Elbing und Umgegend befindet sich Lager davon, und zwar in Original - Büchsen mit Gebrauchsanweisung à 15 und 7^t Sgr. bei

C. Gröning.

Ein Jagdschlitten und ein Familienschlitten sind zu verkaufen Grubenhagen 15.

Ein Familienschlitten ist für den billigen Preis von zehn Thaler zu verkaufen

Kettenbrunnenstraße No. 15.

Ein alter noch guter Schlitten und ein starker Unterschlitten sind billig zu verkaufen kurze Hinterstraße No. 15.

Treber pro Scheffel 3 Sgr. in der Stärke - Fabrik: Schleusendamm No. 1.

Eine möblirte Stube nebst Bekleidung ist von Neujahr an einen einzelnen Herrn zu vermieten Heilige Leichnamstraße No. 8. u. 9. nahe dem Königsbergerthore.

Kurze Hinterstraße No. 9. ist ein möblirtes Zimmer nebst Heizung und Bedienung, dazu zwei Cabinetts, sowie Wohngledegenheit aus zwei, drei auch vier Zimmern bestehend, theils von sogleich, wie auch zu Neujahr zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch, nach hinten.

In Bach's photograph. Atelier

Alter Markt No. 47., werden in den Tagessunden von 9 bis 3 Uhr photographische Bilder jeder Art und in beliebiger Größe gut und billig gefertigt.

Gummischuh wird schnell von jedem Fehler abgeholfen unter Garantie Unterstr. 49, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen wünscht Wäsche zu nähen und auszubessern, in auch außern Hause. Näheres kurze Hinterstr. 15., 1 Tr. h.

Ein tüchtiger Wirthschafter, militärfrei, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht gleich oder auch zu jeder beliebenden Zeit eine Stelle, auf Gehalt wird weniger Anspruch genommen.

Meldungen erbittet man unter der Adresse A. in der Redaktion der „Elbinger Anzeigen.“

Einen einspännigen Arbeitsschlitten wünscht zu kaufen A. Hämmer.

Montag den 19. Dezember: musikalische Unterhaltung. E. Wier.

Weingarten.

Zum Wurstpicknick, Montag den 17. d. M., ladet freundlich ein E. Sommer.

Englisch Brunnen.

Montag, den 19. d. M. musikalische Unterhaltung.

Die Sollubahn nach Dameran ist sehr gut, und bitte um recht zahlreich Besuch. F. Niclase.

Braniwitzlicher Redakteur und Herausgeber: Agathon Wernich in Elbing.

Gedruckt und verlegt von Agathon Wernich in Elbing